

Danvorbereitungslehrgang mit Trainerversammlung

Am 17.03.2012, fand in München der erste Danvorbereitungslehrgang des Jahres statt. Ulrich Vaerini hatte in sein neu gegründetes Stützpunkt-Dojo nach München eingeladen. Das Training wurde von den beiden Bundesprüfern und Entwicklern des Systems, Winfried Anders und Christian Joh persönlich geleitet. Hierbei teilten sie sich die Schwerpunkte des Trainings auf. Winnie führte die Erwärmung durch und stimmte alle Teilnehmer auf die kommende Grundschule, die von Christian geleitet wurde ein.

Christian ging dann auch nahtlos zur Grundschule über. Er steigerte das Tempo langsam bis auf Prüfungstempo. Die Teilnehmer hatten nun die Möglichkeit zu testen, ob sie der im Dezember anstehenden Bundesdanprüfung gewachsen sind, oder ob sie konditionell noch etwas tun müssen. Kleine Fehler wurden von Christian und Winnie gleich korrigiert, damit sie sich gar nicht erst einschleifen.

Im Anschluss übernahm Winnie wieder das Zepter. Alle Techniken beginnend vom Gelbgurt, wurden noch einmal erklärt und geübt. Hier wurden die Fehler ebenfalls gleich wieder korrigiert, weil sich doch zeigte, dass auch vermeintlich einfache Techniken mit dem Fehlerteufel behaftet sein können. Mit den Erklärungen von Winnie und Christian wurden Techniken, die vorher vielleicht etwas unpraktisch und für gerade kleine Frauen nicht umsetzbar erschienen, auf einmal wieder ganz klar und simpel. Nachdem die Trainingsgruppe die Techniken immerhin bis zum blauen Gürtel abhandeln konnten, gab es die erste Pause.

Nach der Pause teilte sich die Trainingsgruppe auf. Die Dananwärter trainierten weiter die für die Prüfungen nötigen Techniken, während die Lizenznehmer unter der Leitung von Winnie und Christian über zukünftige Neuerungen im KiTaiJutsu sprachen.

Außerdem wurde die Möglichkeit genutzt evtl. Probleme anzusprechen. Die aktiven KTJ-Trainer brachten während des Gespräches den Wunsch zum Ausdruck, derartige Treffen regelmäßig stattfinden zu lassen, um einen noch regeren Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und Probleme gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Insgesamt wurde beim Gespräch klar, dass die Stimmung in der KTJ-Gemeinschaft bisher gut war und das auch weiterhin keine Wolken am Horizont in Sicht sind.

Außerdem gab es eine Neuerung bezüglich der zu erreichenden Dan-Grade zu besprechen. Bisher war nach Bestehen des vierten Dans die höchste Graduierung im KTJ erreicht.

Da gerade die KTJ-ler der ersten Stunde diese Graduierung erreicht haben, galt es das System zumindest in diesem Bereich vielleicht doch etwas zu verändern. Die Frage hier lautete deshalb einfach, ob der 5. Dan ehrenhalber verliehen werden soll, oder welche Prüfung hierzu abgelegt werden müsste.

Alle Teilnehmer der Besprechung waren sich sehr schnell einig, dass für den 5. Dan eine Prüfung erbracht werden sollte. Auch für den 5. Dan sollte allen Prüflingen die Möglichkeit gegeben werden, sich diese Auszeichnung zu erarbeiten und vor allem danach auch stolz auf die erbrachten Leistungen zu sein.

Nach der durchweg harmonischen Besprechung übernahm Winnie noch einmal das Zepter und führte mit allen Teilnehmern ein für ihn vermutlich kleines Powertraining durch. Der Schwerpunkt lag hier eindeutig wieder auf der Grundschule, wobei die Kondition doch extrem gefordert wurde.

Nach dieser Einheit nahmen viele Teilnehmer nicht nur positive Erfahrungen, sondern auch einen Muskelkater mit nach Hause. Die Anstrengungen haben sich aber auf jeden Fall gelohnt.

Vielen Dank an Ulli, der mit den Räumlichkeiten seines Dojos, einen sehr guten und vor allem würdigen Trainingsort zur Verfügung gestellt hat.



Bericht und Foto: Karsten.